

april 2018

auferstehungskirche aktuell



Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung

Glanerts im höchsten Sinn unterhaltsame Oper im Theatergottesdienst am 15.4.

Detlev Glanert ist eine Ausnahmeerscheinung unter Deutschlands lebenden Opernkomponisten. Während häufig neue Opern nach der Uraufführung nur selten nachgespielt werden, wird Glanert landauf, landab aufgeführt. Und gerade seine komische Oper „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ ist Glanerts Erfolgsstück schlechthin.

Nach Produktionen unter anderem in Halle (Uraufführung 2001) kommt es nun zu einer weiteren Neuinszenierung in Nürnberg-Fürth, in Koproduktion des Stadttheaters Fürth mit der Nürnberger Hochschule für Musik. Bereits 2012 kam es mit „Die drei Wasserspiele“ zu einer ähnlichen Kooperation einer Glanert-Oper im Kulturforum. Jetzt erfolgt die Fortsetzung im Großen Haus.

Was macht den Erfolg von „Scherz, Satire...“ aus? Es ist einerseits die Vorlage, ein geistreiches, 1827 in der Biedermeierzeit geschriebenes, bis zur Absurdität witziges, klassisches Schauspiel des Goethe-Zeitgenossen Christian Dietrich Grabbe, dann eine gemäßigt moderne, tonal nachvollziehbare und anschaulich plakative Musik und nicht zuletzt ein Gespür für das richtige „Timing“, was sich hier in einem atemberaubenden Tempo niederschlägt, in dem Glanert das Schauspiel durchleitet. Diese Oper ist in hohem Maße unterhaltsam, was man von vielen neuen Stücken nicht behaupten kann.

Was passiert? In eine großbürgerliche Gesellschaft der Biedermeier-Zeit platzt der Teufel hinein, entflohen aus der heißen Hölle, weil dort gerade Putztag ist. Das kann nicht gut gehen, schon weil auf der Erde ohnehin nichts gut geht. Er begegnet vier Naturhistorikern, einem autoritären Schulmeister, der mit PISA-untauglichen Mitteln den blöden Knaben Gottliebchen zum deutschen Nationalgenie heranzüchten will, und dem Umfeld eines Barons, samt kapriziöser Tochter und lauter hei-

ratswilliger, tumber Kandidaten. Auch der dilettantische Dichter Rattengift umwirbt Baroness Liddy, im Grunde aber nur um sich durch Stand und Vermögen Liddys gesund zu stoßen. Natürlich bringt der Teufel die Gesellschaft gehörig durcheinander, aber die braucht ihn gar nicht, um sich selbst zu ruinieren. Das besorgen sie schon selber. Das Böse ist unter uns. Darüber kann man nur lachen.

Die komische Oper nimmt deutsche Beflissenheit, Bildungsdünkel, Wissenschafts-

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung
Komische Oper von Detlev Glanert

frei nach Christian Dietrich Grabbe | Text von Jörg W. Gronius
Produktion Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg
Musikalische Leitung: Guido Johannes Rumstadt | Inszenierung: Dominik Wilgenbus
Bühne: Peter Engel | Kostüme: Sandra Münchow
– in deutscher Sprache –

Premiere: 13. Apr 2018, 19.30 Uhr, Stadttheater Fürth, Großes Haus
Weitere Termine: 14./15. – 19. – 21. Apr 2018, jeweils 19.30 Uhr
Einführung: 19.00 Uhr, Foyer 2. Rang

Theater im Gespräch: 8. Apr 2018, 11.00 Uhr, Stadttheater Fürth, Foyer 1. Rang
Theatergottesdienst: 15. Apr 2018, 9.30 Uhr, Auferstehungskirche, Stadtpark Fürth

stadttheaterfürth
Ticket Hotline: 0911 - 9 24 24 00
stadttheater@fuerth.de
www.stadttheater.de

gläubigkeit und Pedanterie satirisch aufs Korn. Mit Dominik Wilgenbus wird ein absoluter Spezialist für musikalische Komödien die beißende Satire inszenieren. Das Dirigat übernimmt Guido Johannes Rumstadt, Kapellmeister am Staatstheater Nürnberg.

Im Theatergottesdienst am 15. April wird Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel dem Teufel und den ruinösen Tendenzen der Gesellschaft wirksam Widerstand leisten...

Moses in Ägypten

Themengottesdienst am 22. April

Die Mosegeschichte gleicht einem modernen Blockbuster-Film und hat alles, was eine gute Geschichte braucht: Spannung und Dramatik in der Auseinandersetzung zwischen Mose und dem Pharaon, einen Helden, der viele Gefahren durchlaufen muss und mit göttlicher Unterstützung zum Retter seines Volkes wird und nicht zuletzt einen versöhnlichen Schluss: Mose führt das Volk Israel durchs Schilfmeer in die Freiheit.

Zu diesem dramatischen Stoff hat Gioachino Rossini eine Oper geschrieben, die 1818 uraufgeführt wurde. Ein Konzert zum 200jährigen Stadtjubiläum im Mai präsentiert eine Arie aus dieser Oper, zusammen mit anderen musikalischen Höhepunkten des Jahres 1818. Der Gottesdienst am 22. April stellt die Geschichte des Mose in den Mittelpunkt. Dabei werden auch die Rossini-Arie und weitere bekannte Moselieder zu hören sein.

Musik: Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier), Michael Herrschel (Stimme), Liturgischer Chor

Predigt: Irene Stooß-Heinzel



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel: 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Ostersonntag, 1. April

Osternacht in Auferstehung

Morgens, um fünf Uhr, noch im Dunkeln der Nacht, treffen wir uns vor der Kirche beim Osterfeuer. Wir hören Lesungen aus der Heilsgeschichte Gottes mit seinem Volk, erleben den Einzug der Osterkerze in die noch dunkle Kirche. Allmählich mit immer mehr Kerzen und dem Aufgang der Sonne weicht die Nacht dem Tag und die Botschaft von Ostern wird spürbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Ostermontag, 2. April

Miteinander-Gottesdienst zu Ostern

Ein neues Konzept bekommt der traditionelle Familiengottesdienst am Ostermontag. Nicht mehr nur Kinder und ihre Eltern sind angesprochen, sondern für jede Generation von Kinder bis Senioren ist etwas dabei, jede Generation beteiligt. Und auch bei der Aktion nach dem Gottesdienst heißt es: wir wollen uns miteinander als Gemeinde erleben. Sie sind eingeladen zu einer Tasse Kaffee im Stadtpark und vielleicht bekommen ja auch die Älteren Lust, bei der Spieleaktion der neuen Jugendreferentin mitzumachen. Herzliche Einladung!

Montag, 23. April

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.00 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 25. April

Offener Gesprächskreis für Frauen

Matthias Claudius: Leben und Werk
Referenten: Ehepaar Schiller
19.30 Uhr, Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 7

Freitag, 27. April

Mitgliederversammlung des Diakonievereins

15 Uhr, Gemeindehaus
Miriam Greiner stellt „Kultur plus“ vor, die Kulturtafel des Diakonischen Werkes. Gäste sind herzlich willkommen.

Samstag, 28. April

Workshop-Tag „Nachhaltig leben“

10-16 Uhr, Gemeindehaus

Frank Braun von Bluepingu führt ins Thema ein, dann geht es in die Workshops „solida-
rische Landwirtschaft“ (Sonja Zeug) und
„Klima“ (Willi Speier).

Wir wollen an diesem Tag miteinander ins Gespräch kommen und entdecken, was ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Leben bedeutet und wie es sich umsetzen lässt.

Ein Büchertisch, Infomaterial und praktische Upcycling-Ideen regen dazu an, das Thema im Alltag weiterzuverfolgen. Ulrike Eller stellt die Initiative „Lebensmittelretter Fürth“ vor. Für die Verpflegung ist gesorgt. Herzliche Einladung!

Anmeldung bitte bis Montag, 23.04.18 im Pfarramt Auferstehung, fon 749 99 00

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Eine Moderatorin spannender Ideen

Neue Jugendreferentin in der Auferstehungskirche

Liebe Leser und Leserinnen, seit dem 01.03.2018 bin ich als Jugendreferentin in der Gemeinde der Auferstehungskirche in Fürth angestellt und möchte mich in diesem Sinne Ihnen vorstellen.

Ich bin Rebekka Adel, 29 Jahre alt, ausgebildete Erzieherin und studierte Sozialarbeiterin. Seit 2014 wohne ich in der Nähe des Fürther Stadtparks und er gehört mittlerweile zu meinen Lieblingsorten hier in Fürth. Hier trifft man mich immer wieder, entweder beim Spazieren gehen, im Gras liegend oder mit den Nordic- Walking-Stecken. Der Stadtpark gehört einfach dazu.

Umso mehr freue ich mich, dass ich zukünftig als Jugendreferentin der Auferstehungskirche offene Kinder- und Jugendarbeit im Fürther Stadtpark anbieten kann. Ab April werde ich jeden Freitag von 15.00-17.00 Uhr in der Nähe des Spielplatzes zu finden sein.

Meine Angebote und Methoden orientieren sich

vor allem an der Bewegungs- und Erlebnispädagogik und sollen Kinder und Jugendliche zwischen der 4. und der 6. Klasse ansprechen. Gemeinsam mit den Teenies möchte ich diese wöchentlichen zwei Stunden nutzen, um neue Spiele zu entwickeln, neue Ideen zu verwirklichen und Ergänzungen zu ihrem Spiel- und Bewegungsdrang aufzuzeigen. Dabei stehen die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

Neben dem offenen Treff möchte ich die Neugier von älteren Jugendlichen für die Arbeit mit Kindern im Fürther Stadtpark wecken und sie für eine ehrenamtliche



Die neue Jugendreferentin: Rebekka Adel

Tätigkeit begeistern. Dabei werden sie von mir professionell begleitet und unterstützt.

Ich freue mich bereits jetzt auf viele neugierige Gesichter und spannende Ideen der Kids. Ab April, jeden Freitag von 15.00-17.00 Uhr in der Nähe des Spielplatzes im Fürther Stadtpark.

Jedes Kind und jeder Jugendliche ist herzlich willkommen.

Das Projekt beginnt mit dem Miteinander-Gottesdienst am Ostermontag - inklusive einer Überraschung für alle, die kommen.

Regina Adel

Kirchenmusik

Gottesdienste

Sonntag, 01.04., 9.30 Uhr

Ostergottesdienst

Werke von Johann Hermann Schein u.a. Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel)

Sonntag, 15.04., 9.30 Uhr

Theatergottesdienst zu „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“

Gottfried Fischer: Ein musikalischer Scherz für Orgel, Christian Klinger (Orgel), Predigt: Irene Stooß-Heinzel

Sonntag, 22.04., 9.30 Uhr

Themengottesdienst zu „Moses in Ägypten“ von Gioachino Rossini

Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier), Liturgischer Chor
Predigt: Irene Stooß-Heinzel

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit der Bachkantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“

Das Lied findet sich noch heute in unserem Gesangbuch. Der noch junge Komponist Bach kam auf die Idee, dieses Lied, im Text völlig unverändert, in eine festliche Kantate mit Chor und Solisten und Orchester zu verwandeln. Es passt zum Sonntag „Kantate“: Der Aufforderung des Sonntags, „Singet dem Herrn“, wird die Musik aufs Schönste gerecht. Susanne Veeh (Alt), Carsten Haas (Tenor), Joachim Baumann (Bass) Solist(inn)en des Kammerorchesters „Klanglust“, Stadtkantorei, Henrik Stark, (Orgel), Maximilian Leindecker (Dirigent), Ingeborg Schilffarth (Gesamtleitung)

Predigt: Wolfgang Vieweg

Proben

Liturgischer Chor

Do, 19.04., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 22.04., 9.30 Uhr, Gottesdienst



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Flötenkreis

Erster und dritter Montag, 19.30 Uhr
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr und 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

30. März, Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

1. April Ostern

5 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer und Gemeinschaftsmahl (Traubensaft)
Anschließend Osterfrühstück
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel und Team

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel), Michael Herrschel (Gesang)

2. April, Ostermontag

9.30 Uhr Miteinander-Gottesdienst
Anschließend Ostereier-Suchen und Spielaktion im Stadtpark
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

8. April, Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

15. April, Misericordias Domini

9.30 Uhr Theatergottesdienst zu „Scherz, Satire, Ironie“
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

22. April, Jubilate

9.30 Uhr Themengottesdienst zu „Mose in Ägypten“
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikal. Gestaltung: Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier), Michael Herrschel (Stimme), Liturgischer Chor

29. April, Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

bildungswerk

Donnerstag, 12. April, 19 Uhr

Gesangsimprovisation

Die eigene Stimme entdecken

Jede Stimme ist einzigartig. Aber was ist alles möglich? Der Abend bietet die Gelegenheit, mit viel Spaß eigene Töne und Klänge zu entdecken und auszuprobieren.

Referentin: Melanie Wild; Coach für Gesangsimprovisation

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 18 Euro

Anmeldung schriftlich bis Montag, 19. 4. beim Evang. Bildungswerk; info@ebw-fuerth.de

Samstag, 14. April, 10 Uhr

Technik-Probleme? Schnell behoben!

RepairCafé für PCs, Handys & Co

Beim RepairCafé bekommen Sie schnelle Hilfe für Ihre aktuellen Technik-Probleme. Kleinere Reparaturen werden direkt durchgeführt.

Referent: Gerhard Heinzel, Internet-Pionier und Reparatur-Freak und weitere Mitglieder des Repaircafés Fürth

Ort: Cafebar Babylon, Nürnberger Str. 3

Spende erbeten

Freitag, 20. April, 19.30 Uhr

Klangmeditation mit tibetischen Klangschalen, Gongs, Glocken und Zimbeln

Die beruhigenden Klänge aus dem fernen Osten lassen uns entspannen und zur Ruhe kommen

Referent: Thorsten Strahlberger, Organist, Klangtherapeut

Gebühr: 15 Euro

Anmeldung bis 16.4., beim Evang. Bildungswerk unter 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de